

Universitätsexperte

Komplexe Chronische und
Palliative Patienten in der
Häuslichen Hospitalisierung



Universitätsexperte

Komplexe Chronische und Palliative Patienten in der Häuslichen Hospitalisierung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/physiotherapie/spezialisierung/spezialisierung-komplexe-chronische-palliative-patienten-hauslichen-hospitalisierung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01 Präsentation

In diesem Universitätsexperten lernen die Physiotherapeuten, wie sie mit Fällen umgehen, in denen sich ein todkranker Patient in der häuslichen Pflege befindet. Dies beruht auf der Tatsache, dass die zunehmende Alterung und die Zunahme chronischer Krankheiten die Medizin vor neue Herausforderungen stellen, da die Angehörigen der Gesundheitsberufe die Art und Weise, wie sie ihre Patienten behandeln, neu organisieren müssen, insbesondere wenn diese zu Hause im Krankenhaus sind. Eine Technik, die durch die Einführung technologischer Fortschritte begünstigt wurde. Dieser Universitätsexperte soll es Ärzten ermöglichen, ihr Wissen über die Behandlung chronischer und palliativer Patienten während ihrer Weiterbildung zu aktualisieren.





“

Verpassen Sie nicht diese großartige Gelegenheit und aktualisieren Sie Ihr Wissen als Experte für komplexe chronische Patienten in der häuslichen Hospitalisierung. All dies wird Sie zu einem viel kompetenteren Physiotherapeuten machen"

Der demografische Wandel erfordert ein starkes Umdenken in der physiotherapeutischen Versorgung und eine stärkere Fokussierung auf die Patientenversorgung. Tatsache ist, dass die zunehmende Alterung auch eine Zunahme chronischer Krankheiten mit sich bringt. Man schätzt, dass etwa 70% der älteren Spanier an mindestens einer chronischen Krankheit leiden. Obwohl die Palliativpflege vor allem bei nicht mehr heilbaren Krankheiten wie Krebs im fortgeschrittenen Stadium zum Einsatz kommt, ist sie auch für ältere Menschen wichtig, die nicht zu den Onkologiepatienten gehören, da bestimmte chronische Krankheiten diese Art der Pflege erforderlich machen können.

In diesen Fällen ist die häusliche Hospitalisierung von größter Bedeutung, da es für die Patienten weniger schwierig ist, zu Hause behandelt zu werden, als wenn sie in ein Krankenhaus fahren müssen. Die häusliche Hospitalisierung ist somit die treibende Kraft für den Wandel in der modernen Gesundheitsversorgung, einer Versorgung, die sich auf den Menschen und seine gesundheitlichen und sozialen Bedürfnisse konzentriert.

Dieses Programm zielt darauf ab, all jene Aspekte zu vertiefen, die die häusliche Hospitalisierung einzigartig machen und von anderen Fachgebieten unterscheiden, aber auch die Schwächen und Chancen für die Zukunft aufzuzeigen, die wir noch vor uns haben, indem wir die neuen Bildungstechnologien nutzen.

Mit diesem Universitätsexperten lernen die Physiotherapeuten etwas über die Behandlung von Infektionen zu Hause, die Palliativpflege bei Krebspatienten, die Schmerzbehandlung und die innovativsten therapeutischen und diagnostischen Techniken auf dem Markt, um den Ärzten das aktuellste Angebot zu machen und ihren Patienten den besten Service zu bieten.

Dieser **Universitätsexperte in Komplexe Chronische und Palliative Patienten in der Häuslichen Hospitalisierung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von mehr als 100 Fallstudien, die von Experten in Krankenpflege von Patienten in der häuslichen Hospitalisierung vorgestellt werden.
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Aktuelles über die Rolle des Arztes in der häuslichen Hospitalisierung
- Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Studiums genutzt werden kann
- Das interaktive Lernsystem basiert auf Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den gestellten Situationen.
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethoden im Bereich der häuslichen Krankenpflege
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Erwerben Sie die Kompetenzen, um
Physiotherapie in der häuslichen Hospitalisierung
mit größerer Erfolgsgarantie auszuüben“*

“

Mit diesem Universitätsexperten haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen auf bequeme Art und Weise zu aktualisieren, ohne auf ein Höchstmaß an wissenschaftlicher Genauigkeit zu verzichten, um die neuesten Fortschritte im Bereich der häuslichen Hospitalisierung komplexer chronischer und palliativer Patienten in Ihre tägliche physiotherapeutische Praxis einzubeziehen"

Der Lehrkörper setzt sich aus angesehenen und renommierten Fachkräften zusammen, die auf eine lange Karriere im Gesundheitswesen, in der Lehre und in der Forschung zurückblicken können. Diese haben in verschiedenen Krankenhäusern gearbeitet und dabei berufliche und pädagogische Erfahrungen gesammelt, die sie in diesem Universitätskurs auf außergewöhnliche Weise vermitteln.

Die methodische Gestaltung dieses Universitätsexperten, der von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt wurde, integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie für die Schaffung zahlreicher multimedialer Bildungsinstrumente, die es den Fachkräften ermöglichen, sich auf der Grundlage der wissenschaftlichen Methode mit der Lösung realer Probleme in ihrer üblichen klinischen Praxis zu befassen, was es ihnen ermöglicht, sich in der Aneignung von Kenntnissen und der Entwicklung von Fähigkeiten, die sich auf ihre künftige berufliche Tätigkeit auswirken werden, weiter zu entwickeln.

Alle Inhalte dieses Universitätsexperten sowie die Videos, Selbsttests, klinischen Fälle und modularen Prüfungen wurden von den Dozenten und dem Expertenteam, das die Arbeitsgruppe bildet, gründlich überprüft, aktualisiert und integriert, um den Lernprozess auf didaktische und gestaffelte Weise zu erleichtern und die Ziele des Lehrprogramms zu erreichen.

Dieser Universitätsexperte integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, sich mit diesem Universitätsexperten weiterzubilden, der mehr als hundert Fallstudien in sein Programm aufgenommen hat.



02 Ziele

Das Hauptziel des Universitätsexperten ist die Verbesserung der Physiotherapeuten auf der Grundlage der Aneignung der aktuellsten und innovativsten wissenschaftlichen Kenntnisse im Bereich der häuslichen Hospitalisierung, des Managements komplexer chronischer Patienten und Krankheiten mit palliativem Bedarf und ihrer Behandlung, die es ihnen ermöglichen, die Fähigkeiten zu entwickeln, die ihre tägliche klinische Praxis zu einem Standard der besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse machen, mit einem kritischen, innovativen, multidisziplinären und integrierenden Sinn.





“

Erwerben Sie eine spezialisierte Fortbildung, die auf Ihren Beruf abgestimmt ist, um die Behandlung Ihrer Patienten jeden Tag zu verbessern“



Allgemeines Ziel

- Aktualisieren des Physiotherapeuten durch die besten wissenschaftlichen Erkenntnisse in der klinischen Behandlung des Patienten in der häuslichen Hospitalisierung als wirksame und effiziente Alternative zur herkömmlichen Hospitalisierung

“

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden”





Spezifische Ziele

Modul 1. Infektionsmanagement zu Hause. Aufnahme- und Ausschlusskriterien, Verwaltung, Entlassungskriterien

- ♦ Hervorheben der Bedeutung von Morbidität und Mortalität durch multiresistente Infektionen bei komplexen Patienten mit besonderen Bedürfnissen
- ♦ Auseinandersetzen mit den derzeitigen pathophysiologischen Elementen zwischen chronischen, nicht übertragbaren Krankheiten und Infektionen

Modul 2. Palliativpflege und onkologische Patienten

- ♦ Erklären der pathogenen Mechanismen und der häufigsten Neoplasmen im Zusammenhang mit fortgeschrittenen palliativen Bedürfnissen
- ♦ Entwickeln des Konzepts eines würdigen Todes und der Begleitung in den letzten Momenten des Lebens
- ♦ Hervorheben der palliativen Bedürfnisse als einen der Bereiche mit der größten Progression der häuslichen Hospitalisierung

Modul 3. Schmerzmanagement in der häuslichen Hospitalisierung

- ♦ Vertiefen der Untersuchung der innovativsten klinischen, diagnostischen und therapeutischen Elemente von Pathologien im häuslichen Bereich
- ♦ Anwenden der neuesten Techniken für die Schmerzbehandlung von Krankenhauspatienten zu Hause

Modul 4. Therapeutische Techniken

- ♦ Hervorheben der palliativen Bedürfnisse als einen der Bereiche mit der größten Progression der häuslichen Hospitalisierung
- ♦ Entwickeln des Konzepts des würdigen Todes, der Krankenpflege und der Begleitung in den letzten Momenten des Lebens
- ♦ Integrieren von Kenntnissen über die neuesten therapeutischen Techniken im Bereich der häuslichen Krankenpflege

Modul 5. Diagnostische Techniken

- ♦ Bereitstellen von Schulungen und praktischen theoretischen Verbesserungen, die eine sichere klinische Diagnose ermöglichen, die durch den effizienten Einsatz von Diagnosemethoden unterstützt wird, um eine wirksame integrale Therapie anzuzeigen
- ♦ Vermitteln von theoretischen Inhalten über die neuesten Techniken der häuslichen Krankenhausbehandlungen

03

Kursleitung

Am Lehrprogramm beteiligen sich angesehene und renommierte Physiotherapeuten und Mediziner, die über zahlreiche Veröffentlichungen, Lehrerfahrung und Berufserfahrung in zahlreichen Krankenhäusern verfügen, in denen viele der untersuchten Krankheiten eine hohe Morbiditäts- und Mortalitätsrate aufweisen. Das Dozententeam besteht aus einem multidisziplinären Team verschiedener medizinischer Fachrichtungen, wie z. B. Innere Medizin, Familienmedizin, Palliativmedizin, Präventivmedizin und Krankenpflege.





“

*Zu den Lehrkräften gehören renommierte
Physiotherapeuten von angesehenen Universitäten“*

Leitung



Dr. Lafuente Sanchis, Manuel Pablo

- ♦ Leiter der Abteilung für Häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Virgen de los Lirios, Alcoy
- ♦ Dozent für klinische Simulation, Katholische Universität von Murcia
- ♦ Universitätsdozent für Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in Palliativmedizin an der Internationalen Universität von La Rioja
- ♦ Universitätsexperte in Hochschullehre an der Katholischen Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied von Spanische Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung, Spanische Gesellschaft für Klinische Simulation

Professoren

Dr. Martín Marco, Antonio

- ♦ Facharzt für Innere Medizin am Universitätskrankenhaus Arnau de Vilanova, Valencia
- ♦ Oberarzt in der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativpflege
- ♦ Verantwortlich für Lehre und Forschung, Einheit für Palliativpflege
- ♦ Masterstudiengang in medizinischer Notfallversorgung
- ♦ Masterstudiengang in Notfallmedizin und -chirurgie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für medizinische Onkologie und Spanische Gesellschaft für Innere Medizin

Dr. Flor Bustos, Loida

- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Oberärztin der Abteilung für Familien- und Gemeinschaftsmedizin des Krankenhauses von Manises
- ♦ Fachärztin der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia

Dr. Duart Clemente, Cristina

- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin im Gesundheitssystem von Valencia
- ♦ Spezialistin des Teams für die Bewertung der Arbeitsunfähigkeit der Provinzialdirektion von Valencia
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin im Krankenhaus La Ribera
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra

Dr. Jara Calabuig, Irina

- ♦ Ärztin im Gesundheitszentrum Alzira
- ♦ Ärztin im Gesundheitszentrum La Bassa
- ♦ Ärztin im Gesundheitszentrum La Fàbrica
- ♦ Ärztin in den Hilfskliniken des Gesundheitszentrums Muro d' Alcoi
- ♦ Ärztin im Gesundheitszentrum Banyeres de Mariola
- ♦ Dozentin für kontinuierliche Pflege im Gesundheitszentrum La Fàbrica (Alcoy), Cocentaina und Carlet
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Virgen de los Lirios
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Reus, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- ♦ Mitglied von: Arbeitsgruppe für Palliativversorgung. SEMERGEN

Dr. Tarraso Gómez, María Luisa

- ♦ Oberärztin in der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Fachärztin in der Schmerzabteilung des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Facharztausbildung im Krankenhaus Dr. Peset
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied von: Valencianische Gesellschaft für häusliche Hospitalisierung und Gruppe für Palliativmedizin der Spanischen multidisziplinären Schmerzgesellschaft

Dr. Santander López, Jorge

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin im Krankenhaus La Fe
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Facharzt für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Mendoza, Argentinien
- ♦ Universitätsexperte in Schmerzen

Dr. Ciancotti Oliver, Lucía

- ♦ Oberärztin des Dienstes für Präventivmedizin, Universitätskrankenhaus de la Ribera, Valencia
- ♦ Berufsausbildung in Gesundheitsförderung und Prävention in den Lebensphasen
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Lluís Alcanyis, Valencia
- ♦ Fachärztin für Präventivmedizin, öffentliche Gesundheit und Hygiene am Universitätskrankenhaus Dr. Peset, Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in öffentlicher Gesundheit und Gesundheitsmanagement an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Präventivmedizin, Öffentliche Gesundheit und Hygiene





Dr. Bou Monterde, Ricardo

- ◆ Epidemiologe mit Spezialisierung auf Präventivmedizin und öffentliche Gesundheit
- ◆ Leiter der Abteilung für Epidemiologie und Präventivmedizin am Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia
- ◆ Epidemiologe des katalanischen Gesundheitsamtes
- ◆ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Katalonien
- ◆ Masterstudiengang in Klinischen Studien von der Schule für Hygiene und Tropenmedizin der Universität von London

Dr. Torrijos Pastor, Antonio

- ◆ Arzt in der Abteilung für häusliche Hospitalisierung am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ◆ Ambulanter Notarzt im Integrierten Gesundheitszentrum Carlet
- ◆ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Marina Baixa, Alicante
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Cadiz
- ◆ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- ◆ Masterstudiengang in klinischer Medizinforschung an der Universität Miguel Hernández
- ◆ Mitglied von: SVMFYC-Arbeitsgruppe für Häusliche Pflege, SEMERGEN-Arbeitsgruppe für Palliativpflege und SEMFYC-Arbeitsgruppe für Nationale psychische Gesundheit

04

Struktur und Inhalt

Das Programm wurde von einer Gruppe von Dozenten und Fachkräften aus den Bereichen Physiotherapie und Medizin aus verschiedenen Fachrichtungen mit umfassender klinischer, Forschungs- und Lehrerfahrung entwickelt, die daran interessiert sind, die neuesten und aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse der häuslichen Hospitalisierung zu integrieren, um eine professionelle Bildung und Verbesserung der täglichen klinischen Praxis von Fachkräften zu gewährleisten, die sich um Patienten oder Bevölkerungsgruppen in der Gemeinschaft kümmern.





“

Dieses Programm wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit in der Ausübung der physiotherapeutischen Praxis vermitteln, das Ihnen helfen wird, persönlich und beruflich zu wachsen"

Modul 1. Infektionsmanagement zu Hause. Aufnahme- und Ausschlusskriterien, Verwaltung, Entlassungskriterien

- 1.1. Pneumonie
 - 1.1.1. Diagnose
 - 1.1.2. Handhabung zu Hause
 - 1.1.3. Bronchoaspirationen. Prävention und Handhabung
- 1.2. Harnwegsinfekt
 - 1.2.1. Pyelonephritis
 - 1.2.2. Harnwegsinfektion
 - 1.2.3. Prostatitis
- 1.3. Intra-abdominale Infektionen
 - 1.3.1. Leberabszess
 - 1.3.2. Postoperative Abszesse
 - 1.3.3. Cholezystitis und Cholangitis
 - 1.3.4. Divertikulitis
 - 1.3.5. Infektiöse Pankreatitis
- 1.4. Abszesse
 - 1.4.1. Allgemeines
 - 1.4.2. Behandlungen
 - 1.4.3. Arten von Heilungen
- 1.5. Weichteilinfektionen
 - 1.5.1. Konzept
 - 1.5.2. Klassifizierung
- 1.6. Chirurgische Wundinfektion
 - 1.6.1. Konzept
 - 1.6.2. Klassifizierung
- 1.7. Osteomyelitis
 - 1.7.1. Konzept
 - 1.7.2. Klassifizierung

- 1.8. Endokarditis
 - 1.8.1. Konzept
 - 1.8.2. Klassifizierung
- 1.9. Infektionen von Prothesen und intravaskulären Geräten
 - 1.9.1. Konzept
 - 1.9.2. Klassifizierung
- 1.10. Febrile Neutropenie
 - 1.10.1. Diagnose
 - 1.10.2. Therapeutika

Modul 2. Palliativpflege und onkologische Patienten

- 2.1. Umfassende Beurteilung in der Palliativpflege
 - 2.1.1. Modell der klinischen Anamnese in der Palliativpflege
 - 2.1.2. Anamnese in der Palliativmedizin
 - 2.1.3. Die Bedeutung des familiären und sozialen Umfelds für eine umfassende Beurteilung
- 2.2. Bewertungsskalen für die Palliativversorgung
 - 2.2.1. ECOG
 - 2.2.2. Barthel
 - 2.2.3. Karnofsky
 - 2.2.4. EVA
 - 2.2.5. Edmonton-Symptom-Bewertungsskala
 - 2.2.6. Skala von Gijon
 - 2.2.7. Familiärer APGAR
 - 2.2.8. Pfeiffer
 - 2.2.9. Ernährungswissenschaftliche Beurteilung
- 2.3. Modelle der kontinuierlichen Betreuung von onkologischen Palliativpatienten
 - 2.3.1. Der Palliativpatient
 - 2.3.2. Modelle

- 2.4. Schmerzbehandlung in der Palliativpflege
 - 2.4.1. WHO-Stufenschema
 - 2.4.2. Erste Stufe
 - 2.4.3. Zweite Stufe
 - 2.4.4. Dritte Stufe
 - 2.4.5. Adjuvantien
- 2.5. Kontrolle der Dyspnoe
 - 2.5.1. Diagnose
 - 2.5.2. Ätiologie
 - 2.5.3. Handhabung zu Hause
- 2.6. Kontrolle von Delirium
 - 2.6.1. Diagnose
 - 2.6.2. Ätiologie
 - 2.6.3. Handhabung zu Hause
- 2.7. Kontrolle von Übelkeit und Erbrechen
 - 2.7.1. Diagnose
 - 2.7.2. Ätiologie
 - 2.7.3. Handhabung zu Hause
- 2.8. Veränderungen des Darmrhythmus. Durchfall und Verstopfung
 - 2.8.1. Diagnose
 - 2.8.2. Ätiologie
 - 2.8.3. Handhabung zu Hause
- 2.9. Anorexie-Kachexie
 - 2.9.1. Diagnose
 - 2.9.2. Ätiologie
 - 2.9.3. Handhabung zu Hause
- 2.10. Schlaflosigkeit-Angst
 - 2.10.1. Diagnose
 - 2.10.2. Ätiologie
 - 2.10.3. Handhabung zu Hause

- 2.11. Situation in den letzten Tagen und palliative Sedierung
 - 2.11.1. Kriterien für die Sterblichkeit
 - 2.11.2. Palliative Sedierung vs. passive Euthanasie vs. aktive Euthanasie
 - 2.11.3. Handhabung zu Hause
- 2.12. Trauerfall und Familienpflege
 - 2.12.1. Die Trauer
 - 2.12.2. Das familiäre Umfeld
- 2.14. Patientenverfügungen
 - 2.14.1. Definition
 - 2.14.2. Die wichtigsten zu berücksichtigenden Aspekte

Modul 3. Schmerzmanagement in der häuslichen Hospitalisierung

- 3.1. Schmerzmanagement
 - 3.1.1. Allgemeines
 - 3.1.2. Überlegungen zu Hause
- 3.2. Skalen und Bewertung des Schmerzpatienten
 - 3.2.1. Klassifizierung
 - 3.2.2. Bewertung der Patienten
- 3.3. Analgetische Behandlung der ersten Wahl
 - 3.3.1. Therapeutika
 - 3.3.2. Verfahren zu Hause
- 3.4. Analgetische Behandlung der zweiten Wahl
 - 3.4.1. Therapeutika
 - 3.4.2. Verfahren zu Hause
- 3.5. Behandlung der dritten Wahl. Opioide
 - 3.5.1. Therapeutika
 - 3.5.2. Verfahren zu Hause

- 3.6. Adjuvantien
 - 3.6.1. Klassifizierung
 - 3.6.2. Verfahren
- 3.7. Interventionelle Schmerzbehandlung
 - 3.7.1. Die Inter-Konsultation
 - 3.7.2. Verfahren zu Hause

Modul 4. Therapeutische Techniken

- 4.1. Parazentese
 - 4.1.1. Verfahren
 - 4.1.2. Parazentese zu Hause
- 4.2. Thorakozentese
 - 4.2.1. Verfahren
 - 4.2.2. Thorakozentese zu Hause
- 4.3. Arthrozentese
 - 4.3.1. Verfahren
 - 4.3.2. Arthrozentese zu Hause
- 4.4. Sauerstofftherapie
 - 4.4.1. Verfahren
 - 4.4.2. Sauerstofftherapie zu Hause
- 4.5. Aerosoltherapie
 - 4.5.1. Verfahren
 - 4.5.2. Aerosoltherapie zu Hause
- 4.6. Mechanische Beatmung
 - 4.6.1. Verfahren
 - 4.6.2. Mechanische Beatmung zu Hause



Modul 5. Diagnostische Techniken

- 5.1. EKG
 - 5.1.1. Verfahren
 - 5.1.2. EKG zu Hause
- 5.2. Ultraschall
 - 5.2.1. Verfahren
 - 5.2.2. Ultraschall zu Hause
- 5.3. Pulsioximetrie
 - 5.3.1. Verfahren
 - 5.3.2. Pulsoximetrie zu Hause
- 5.4. Analysen
 - 5.4.1. Verfahren
 - 5.4.2. Bluttest zu Hause
- 5.5. Kulturen
 - 5.5.1. Verfahren
 - 5.5.2. Bluttest zu Hause
- 5.6. Skalen (funktionale, kognitive, Ernährungsbewertung usw.)
 - 5.6.1. Verfahren
 - 5.6.2. Klassifizierung

“Machen Sie eine einzigartige Erfahrung in Ihrer beruflichen Laufbahn, indem Sie ein Programm absolvieren, das von der Erfahrung eines großartigen Lehrkörpers unterstützt wird”

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Physiotherapeuten/Kinesiologen lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem „Fall“ wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis der Physiotherapie nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Physiotherapeuten/Kinesiologen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fertigkeiten, die es den Physiotherapeuten/Kinesiologen ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Physiotherapeut/Kinesiologe lernt durch reale Fälle und die Bewältigung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Physiotherapeuten/Kinesiologen mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Physiotherapeutische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten physiotherapeutischen/kinesiologischen Techniken und Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Komplexe Chronische und Palliative Patienten in der Häuslichen Hospitalisierung garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Komplexe Chronische und Palliative Patienten in der Häuslichen Hospitalisierung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Komplexe Chronische und Palliative Patienten in der Häuslichen Hospitalisierung**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Komplexe Chronische und
Palliative Patienten in der
Häuslichen Hospitalisierung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Komplexe Chronische und
Palliative Patienten in der
Häuslichen Hospitalisierung